

Aufruf in eigener Sache

In großer Sorge um die Perspektive des NEUEN FORUM wenden wir uns an alle Basisgruppen sowie an die Koordinierungsausschüsse in Berlin und in den Bezirken:

Das NEUE FORUM - zunächst als breite Plattform für den politischen Dialog konzipiert - ist für sehr viele Menschen zum Inbegriff der oppositionellen Demokratisierungsbestrebungen in unserem Land geworden. Wir genießen ein großes Vertrauen in der Bevölkerung! Wenn wir auch in Zukunft politisch wirksam und glaubwürdig bleiben wollen, müssen wir durch eigene Kandidaten in den Volksvertretungen bis hin zur Volkskammer konkrete politische Verantwortung übernehmen.

Dementsprechend wurde am 11.11.89 in Berlin die Entwicklung des NF zu einer politischen Vereinigung mit dem Ziel der Wählbarkeit beschlossen. Eine Entwicklung zur Partei wurde abgelehnt.

Sehr viele Mitglieder und Sympathisanten des NEUEN FORUM fühlen sich durch diesen Beschluß verunsichert. Wir halten ihn aus folgenden Überlegungen für sehr bedenklich:

- * Das von uns geforderte neue Wahlgesetz muß ausschließen, daß Parteien wie die SED sich über Zweitmitgliedschaften in gesellschaftlichen Massenorganisationen eine verschleierte Mehrheit in den Volksvertretungen verschaffen.
- * Organisationen und Vereinigungen wie FDGB, FDJ usw., die für Mitglieder anderer Parteien offen sind, dürfen deshalb nicht mehr wählbar sein.
- * Das NEUE FORUM will diesem Problem durch Beschränkung des passiven Wahlrechts auf Parteilose aus dem Wege gehen.
- * Diese inkonsequente Haltung könnte u.U. die Schaffung eines echt demokratischen Wahlgesetzes blockieren!!
- * Sollten andererseits nur noch Parteien wählbar sein, würde dies eine konzeptionelle Neuorientierung des NF erfordern, die wertvolle Zeit und auch Vertrauen kostet!!
- * Die als Basisdemokratie verstandene Offenheit für Mitglieder anderer Parteien birgt weiterhin die große Gefahr der Unterwanderung durch die SED und andere Kräfte in sich!
- * Im Hinblick auf die bevorstehende Wahl erscheint der Gedanke einer Koalition der oppositionellen Bewegungen in unserem Land naheliegend.
- * Der derzeit besondere Status des NF und der damit u.U. verbundene Vertrauensverlust auch bei anderen Parteien könnten zu einer weiteren Zersplitterung der Demokratisierungsbewegung führen und die Koalitionsfähigkeit in Frage stellen!

**Wir rufen deshalb auf diesem basisdemokratischen Wege auf:
Erhaltet dem NEUEN FORUM eine Perspektive!
Entscheidet mit über die Profilierung des NEUEN FORUM
zur Partei!**

Waren/Müritz, den 27.11.89

Für NF-Basisgruppe Waren
M. Köpp, PF 150/06